



## DAS ERDEN EURER SEELENENERGIE

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin Jeshua, euer Bruder und euch Gleichgestellter. Ich bin in großer Freude hier, denn ich fühle eure offenen Herzen.

Verbindung weckt Freude, auf der Erde ebenso wie auch in allen anderen Dimensionen. Sie ist euer Erinnern an Gott, an das Eine, an das Licht, das durch alles und jeden strömt.

Ihr alle seht euch sehr nach Verbindung. Verbindung schenkt Bedeutung und Sinn, und dieser liegt nicht in der rein *äußeren* Verbindung, sondern in dem freudigen Gefühl des Verbindens *selbst* und der Kreativität, die ihm wie von selbst entspringt. Darum fühlt meine Freude und seid euch bewusst, dass auch ihr tief innerlich immer verbunden seid. Auch wenn ihr das mitunter vergesst.

Heute möchte ich über Erdung und darüber sprechen, *euch selbst* zu erden. Ihr alle verfügt über eine Seelenenergie. Diese Seelenenergie ist in älteren Seelen, den Lichtarbeiter-Seelen, oft umfassend entwickelt. Gerade dadurch aber kann es noch schwieriger sein, sich zu erden, da eine komplexere, vielschichtigere und auch weisere Seelenenergie mehr Mühe hat, zu "landen", einen Platz zu finden oder sich einen Weg durch die kollektive Atmosphäre zu bahnen, die die Erde umhüllt.

Seht einmal ein Bild von einem Baum vor euch. Stellt euch dann vor, dass ihr selbst ein Baum *seid*, dessen obere Hälfte – die Äste und das Laub – bereits sehr reich entwickelt ist. Um diesen Baum sich jedoch auf der Erde entwickeln zu lassen, sind ein starker Stamm und ein starkes Wurzelsystem notwendig. In vielen von euch besteht jedoch ein Zögern, eine Zurückhaltung, euch wirklich tief auf der Erde zu verwurzeln. Dies ist eine Folge der Erkenntnis – die aus diesem Leben oder auch aus früheren Leben stammen kann –, dass eure Energie nicht hierher passt oder zu passen *scheint*.

Eigentlich passt eure Energie sehr wohl hierher und ist sie äußerst willkommen, wenn ihr euch aber diese Schicht aus kollektiven Ängsten, Überzeugungen und Beurteilungen ansieht, die noch immer wie ein Nebel oder eine Decke um die Erde hängt, kann es euch schwerfallen, wirklich dem Weg eurer Seelenenergie zu folgen und euch zu trauen, danach zu leben.

Ich möchte euch nun einladen, für euch selbst zu spüren, wie dies für euch gehen könnte. Stellt euch also vor, ihr seid ein Baum, und stellt euch vor, dass dieser Baum die Gesamtheit eurer Seelenenergie enthält, nicht also nur die von diesem irdischen Leben. Als Seele habt ihr so viele Reisen durch das Universum gemacht, und in diesem Baum laufen nun all die Linien eurer Erfahrungen, eurer Weisheit und eurer Höhen und Tiefen zusammen – es ist ein sehr reichhaltiger und reicher Baum. Stellt euch das einmal vor! Fühlt auch die Energien darin. Geht dann mit eurer Aufmerksamkeit von den Ästen und dem Blätterdach weiter nach unten in den Stamm hinein und bis hinunter zur Erde und zu den Wurzeln.

Schaut einmal, ob ihr mit eurem Bewusstsein wirklich dorthin gehen könnt oder was ihr dabei fühlt – ob vielleicht ein Gefühl der Unruhe, eine Leere oder ein Unbehagen, dort zu sein, oder eine Angst in euch aufsteigt.

Und wenn ihr fühlt, dass etwas nicht stimmt, vermerkt dieses Gefühl innerlich und stimmt euch auf die Erde – die Erde selbst – ein. Die Erde hat eine Intelligenz, die oft vollständig von der Frequenz der kollektiven Sphäre, der menschlichen Sphäre, abweicht. Diese Frequenz oder Atmosphäre der Erde selbst ist euch eigentlich sehr vertraut und ihr fühlt euch darin sehr willkommen, ihr fühlt euch darin zuhause. Spürt das wieder.

Die Natur mit ihren Rhythmen, Jahreszeiten, Zyklen von Geburt und Tod und ihrer wunderschönen Harmonie zwischen allem, was lebt – irgendwo in euch besteht eine tiefe Vertrautheit und auch Ehrfurcht vor all dem, vor der Natur, der Erde. Und fühlt auch ihre Weisheit. Und nehmt wahr, dass ihr dort eure Wurzeln wachsen lassen dürft, sodass sie sich genauso breit und groß ausbreiten wie die Äste es nach oben hin tun.

Fühlt auch, dass dies der einzige Weg ist, eure Seelenenergie wirklich zu *erden*. Was auch immer in diesem Moment euer äußeres Ziel ist – euer Lebensziel, was auch immer ihr erreichen wollt, in der Außenwelt, in eurer Arbeit, in euren Beziehungen: Letztendlich könnt ihr alles zu *einem* Ziel vereinen, und das ist, euer einzigartiges Licht, eure einzigartige Seelenenergie, vollständig in euer tägliches Leben auf der Erde einfließen zu lassen – also nicht nur in eurem Kopf und auch nicht nur in eurem Herzen, sondern beides wirklich im Irdischen zu manifestieren, fühlbar, greifbar werden zu lassen.

Das ist euer Ziel. Alle anderen Ziele sind diesem einen Ziel untergeordnet oder ergeben sich einfach daraus. Ihr werdet sehen, dass in dem Moment, in dem ihr unbefangen euer Selbst sein könnt, die verschiedensten Aspekte in der Außenwelt plötzlich darauf reagieren: Menschen, Situationen, Umstände, die sich verändern. Der Schlüssel liegt in eurem Inneren.

Aber darin liegt auch ein Problem, denn der Ausdruck "man selbst sein" wird allzu leicht verwendet, doch euer wahres Selbst zu sein ist etwas wirklich Bedeutsames. Es bedeutet, dass ihr euch sofort vom Kollektiv, vom Massenbewusstsein zu unterscheiden und abzuweichen beginnt. Ihr geht einen eigenen Weg, passt nicht mehr in konventionelle Schubladen, haltet euch nicht mehr an Regeln, die das Massenbewusstsein für so etwas wie "gesunden Menschenverstand" hält. Alles wird chaotischer und unberechenbarer und ihr lasst zudem mehr den Drang nach Kontrolle los. Das ist keine Kleinigkeit.

Das Herunterbringen, das Erden eurer Seelenenergie erfordert daher viel Mut und das Anschauen eurer Ängste, das Befreien von einengenden Bindungen aus der Vergangenheit.

Fragt euch nun, in diesem Moment, einmal: "Was beengt mich am meisten? Was hält mich am meisten davon ab, einen freien Raum dafür zu schaffen, dass meine Seele mich durchströmen kann? Wo hapert es, was blockiert da?" Lasst die Antwort von selbst in euch aufsteigen oder seht sie energetisch mit eurem inneren Auge erscheinen – vielleicht kommt sie aus dem Stamm oder den Wurzeln dieses Baumes, eine Energie, die die Erdung blockiert. Und wenn es euch gelingt, gebt dem gern Worte.

Dort befindet sich eine einschränkende Überzeugung, eine negative Überzeugung, die euch blockiert. Wenn ihr zum Beispiel eine Emotion wie Angst oder Wut empfindet, dann steckt dahinter eine einschränkende Überzeugung wie: "Ich darf hier nicht sein", "Sie verstehen mich nicht", "Ich muss lieb und nett sein". All das sind Beispiele für Überzeugungen, die dahinterstecken können. Versucht einmal, das in *einem* Satz zusammenzufassen.

Und macht euch bewusst, dass ihr, wenn ihr diese Überzeugung kennt, tatsächlich schon die Hälfte der Arbeit geschafft habt. Sobald ihr etwas mit Bewusstsein umgebt, beginnt es sich bereits zu transformieren.

Schaut jetzt innerlich einmal, was für eine Energie erscheinen würde, wenn ihr diese Überzeugung loslassen würdet. Was möchte sich in euch lockern oder lösen? Ihr könnt das als eine Art Umkehrung derjenigen Überzeugung betrachten, wie zum Beispiel: "Ich muss nicht lieb sein", "Ich darf hier sein", "Ich bin willkommen".

Ihr könnt die neue Energie, die in euch aufblühen will und euch hilft, euch zu erden, auch als eine Farbe sehen oder symbolisch als eine Blume oder ein Tier. Lasst diese Energie zu, erlaubt sie, sagt Ja zu ihr. Und vertraut darauf, dass diese Energie zu euch kommen möchte und dass sie sozusagen schon an eure Tür klopfte.

Das Leben fließt mit euch mit und möchte diese Erdung vollenden, vervollständigen. Habt Geduld mit euch selbst, aber fühlt zugleich, dass der Schlüssel in euch liegt. Verliert euch nicht zu sehr in äußeren Zielen, denn dieser Schlüssel liegt im *Inneren*. Das ist der schnellste und effektivste Weg hin zu dem, was ihr in eurem Leben außerhalb von euch verändern möchtet.

Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

Channeling: © [Pamela Kribbe](#)

Übersetzung: Yvonne Mohr - <https://www.lichtderwelten.de/>

Deutscher Text: <https://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--das-erden-eurer-seelenenergie>